

## Wenn ein Haus Trauer trägt - «Schwarz ist die endgültigste Farbe»

Samstag, 02. August 2008 um 11:42 Uhr

### **schwarzes Haus, Stuttgart, Möhringen**

«Es taucht völlig ab», sagt Karin Abt-Straubinger, der das Haus gehört. Die Galeristin hat es schwarz anmalen lassen. Fassade, Ziegeln, Fenster - alles pechschwarz. Kunst an der Rembrandtstraße? «Das Haus hat nun etwas Geheimnisvolles, es ist irgendwie auch unheimlich», erzählt Abt-Straubinger. Das Gebäude trägt Trauer - bis es Ende August abgerissen werden soll. Dann ist es tatsächlich verschwunden.

Ganz im Gegensatz zu früher: Da war es so auffällig wie kein zweites Haus. Mit kunterbunten Graffiti-Farben hatten es zwei junge Künstler vor zwei Jahren mit allen Buchstaben des Alphabets besprüht.

Mehrere Tage dauerte damals die Aktion des Stuttgarter Kunststudenten Erik Sturm und Simon Jung aus Berlin, Mitglieder der Künstlergruppe «Wasser». Die schwarze Farbe hingegen war schnell aufgebracht.

Was nach dem Abriss des «Trauerhauses» im Zentrum Möhringens entstehen soll, lässt sich laut Karin Abt-Straubinger nur schwer beschreiben. Eine moderne Galerie soll es werden, mit einer Klinkerfassade und einem Flachdach - dunkel zwar, aber dennoch auch hell mit Glas und Metallteilen. Und nicht ganz so hoch wie das jetzt vierstöckige Haus, das in den Zwanzigern gebaut wurde. Lange Zeit wurde es als Wohnhaus genutzt.

«Wir mussten eine Zäsur machen», beschreibt die Galeristin die Idee hinter dem schwarzen Haus. Sie ist begeistert von der neuen Fassadenfarbe: «Das sieht aus wie eine Skulptur. Ich finde es sehr erstaunlich, dass die Struktur des Hauses jetzt völlig anders ist.» Auch die jungen Künstler sind zufrieden mit ihrem Werk: «Das Bunte war zwar nett und schön, aber irgendwann konnten wir's nicht mehr sehen», sagt Erik Sturm.

Und: «Schwarz hat am besten gepasst, das ist die endgültigste Farbe.» Auch mit dem Haus sei es nach dem Abriss endgültig vorbei.

Die Lücke, die viele bei der Fahrt durch Möhringen jetzt noch nur bei Nacht zu sehen glauben, ist dann Wirklichkeit.